

Grundeinkommen

Ideengeschichte, Modelle

Mammendorf, 19. September 2008

Ronald Blaschke
Rblaschke@aol.com

Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, Artikel 1

"Alle Menschen sind frei
und gleich an Würde und Rechten
geboren.

Sie sind mit Vernunft und Gewissen
begabt und sollen einander im Geiste
der Brüderlichkeit begegnen."

Würde des Menschen aus christlicher Sicht

"Im Zentrum der christlichen Ethik steht die biblische Botschaft, dass der Mensch ohne Leistung gerechtfertigt ist. Menschenwürde steht vor aller Leistung."

Prof. Franz Segbers
(Ethiker/Theologe, Universität Marburg,
Referent für Sozialpolitik der Diakonie Hessen/Nassau)

Würde und Wert des Menschen

aus christlicher Sicht

"Aus theologischer Sicht ist der **Wert von Menschen ihrem Tun vorgängig**, nicht davon abhängig, **schon gar nicht von ihrem bezahlten Tun**. Die Würde des Menschen ist eine Gabe Gottes. Deshalb ist der **Wert des Menschen unabhängig von seiner Arbeit, erst Recht von seiner Erwerbsarbeit.**"

Anne Reichmann
(Theologin, Pädagogin, Hamburg)

Bedingungsloses Grundeinkommen

- **steht jedem Menschen zu – unabhängig von seiner Leistung / Nützlichkeit**
- **ist die materielle Grundlage eines Lebens aller Menschen in Freiheit (Absicherung der individuellen Existenz und freien Teilhabe)**
- **ermöglicht eine freie Solidarität und Demokratie**

Ideengeschichte Grundeinkommen

- 1. Naturrechtliche Begründung
(Menschenrecht)**
- 2. Arbeitsmarktpolitische Begründung**
- 3. Freiheit als Begründung
(Menschenrecht)**
- 4. Moderne Gesellschaft und
Arbeitsverständnis**

Ideengeschichte Grundeinkommen

1. Naturrechtliche Begründung

Thomas Paine (1737 - 1809), Thomas Spence (1750 - 1814)

- **im Naturzustand keine Armut, Natur/-früchte gehören allen**
- **Zivilisation: private oder kollektive produktivere Bewirtschaftung/Nutzung der Natur, aber dadurch Ausschluss der Nutzung der Natur/-produkte durch alle**
- **Naturdividende (Anteil aller an der allen gehörigen Natur) als Grundeinkommen aus Erlösen der Pacht für Nutzung der Erde/Natur**
- **seit 1982: Alaska Permanent Fund – gespeist aus Erdöleinnahmen, jetzt am Finanzmarkt gehandelter Fond, zwischen 1.000 und 2.000 US Dollar jährlich an jede/n Alaskaner/in, ab 2010 in Brasilien als existenzsicherndes Grundeinkommen ???**

Ideengeschichte Grundeinkommen

Zu Thomas Spence (1750 - 1814)

- **Vergemeinschaftung der Natur/Immobilien und Verpachtung auf befristete Zeit**
- **aus Pächterlösen öffentliche Infrastruktur und Grundeinkommen finanziert**
- **Demokratisierung der Gesellschaft (öffentliche Abstimmungen in Gemeinden - Bürgerhaushalte, Parlament, alle haben aktives Wahl- und Stimmrecht)**
- **Frauenemanzipation (übernehmen den Akt der Vergemeinschaftung, haben gleiches aktives Wahl-/ Stimmrecht wie Männer)**

Ideengeschichte Grundeinkommen

2. Arbeitsmarktpolitische Begründung

Juliet Engeline Rhys Williams (1898 -1964), Milton Friedman (1912 - 2006)

- **Thesen zur Armutsfalle**
 1. **geringer Unterschied zwischen Erwerbseinkommen und Höhe sozialer Sicherung = geringer Arbeitsanreiz**
 2. **vollständiger Entzug Zuverdienst bei Erwerbslosigkeit = geringer Arbeitsanreiz**
- **Lösung:**
 - **Grundeinkommen plus Erwerbseinkommen – Sozialdividende (Rhys Williams) ► Mindestlohn**
 - **Grundeinkommen und nur partielle Anrechnung Erwerbseinkommen - Negative Einkommensteuer (Friedman) ► kein Mindestlohn, niedriges Grundeinkommen, Abschaffung vieler anderer Sozialleistungen**

Ideengeschichte Grundeinkommen

3. Freiheit

Charles Fourier (1772 - 1837), Victor Considérant (1808 - 1893),
Erich Fromm (1900 - 1980)

- **Freiheit von Existenznot ist Grundlage der politischen und sozialen Freiheit / Unabhängigkeit des Menschen (als Arbeitender, als Bürger, als Mensch)**
- **Grundeinkommen ist ein Menschenrecht (ebenso der Zugang zur Gesundheitsversorgung und die Teilhabemöglichkeit an Kultur / Bildung / Politik usw.)**
- **Fourier / Considérant: Organisation der produktiven Arbeit als attraktive / anziehende Arbeit (nach Neigung, Talent, Wechsel der Tätigkeiten, demokratische Organisation), weil noch Mangelgesellschaft!**
- **Fromm: Wir leben im Überfluss! Wir brauchen eine Psychologie der Fülle!**

Ideengeschichte Grundeinkommen

4. Moderne Gesellschaft und Arbeitsverständnis

André Gorz (1924 - 2007), Michael Hardt / Antonio Negri

- **Arbeit in einer wissenbasierten Gesellschaft ist nicht mehr in (Arbeits-)Zeit fassbar, sie findet immer und überall statt**
- **produziert wird nicht nur das Produkt, sondern auch der Konsument und das Subjekt der Gesellschaft**
- **Gorz: Grundeinkommen, Aneignung der Produktion und Konsumtion (Erlangung der Herrschaft über unsere Lebenszeit und unserer Bedürfnisse), "Stadt verwandeln"**
- **Hardt / Negri: Grundeinkommen und Aneignung der Herrschaft über eignen Körper, Affekte, Geist**

Grundlegende Ansätze / Modelle

Grundsicherung

eigenständige GS

z. B. Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II/, Sozialgeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Grundsicherung der Parität

Mindestsicherung

(Sockel in SV)

z. B. Soziale Mindestsicherung der ötv

Grundeinkommen

Sozialdividende

(in voller Höhe ausgezahlt)

z. B. Existenzgeld der BAG SHI, Ulmer Grundeinkommen nach Pelzer/Fischer, Konzept der BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE., GE nach Götz Werner, Grüne Grundsicherung, KAB

Negative Einkommensteuer

(mit Einkommen verrechnete Negativ-Steuer)

z. B. Mitschkes / Althaus' Bürgergeld, GE des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend

Bedingungsloses Grundeinkommen

Ein **Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE)** ist ein Grundeinkommen, bei dem alle *fünf* Kriterien erfüllt sind:

1. allen Menschen zustehend
2. individuell garantiert (Individualbezug)
3. ohne sozialadministrative Bedürftigkeitsprüfung
4. ohne Arbeits-/Tätigkeitsverpflichtung /-zwang
5. Existenz sichernd und gesellschaftliche Mindestteilhabe ermöglichend

Armut (Existenz/Teilhabe) und BGE

1.) Mindesteinkommen (Befragung), ca. 1.000 €

2.) Warenkorb, ca. 800 €, mit Miete ca. 1.000 €

*3.) Einkommensarmut (Armutsriskogrenze),
zwischen 781 € und 1.000 €*

*4.) Statistikmodell (Sozialhilfe/Hartz IV usw.)
ca. 700 € (351 € plus ca. 350 € für Unterkunft/Heizung)*

Modelle

1. Existenzgeld – BAG SHI (Sozialdividende)

- 800 € plus durchschnittlich 260 € Ex-Wohngeld plus KV-Beiträge bei Null-Einkommen (auch Kinder)
- Beibehaltung aller SV-Systeme, steuerfinanzierte Sozialleistungen fließen ins Exgeld ein (außer Sonderbedarfe)
- Kosten Netto ca. 873 Milliarden €
- Finanzierung: 50 % GE-Abgabe auf alle Nettoeinkommen, nur noch Est.-Klasse 1, Anhebungen in Erbschafts-, Energie-, Zinsertrags-, Kapitalexporth- und Kapitalertragssteuer, 1 % Erhöhung Mehrwertsteuer und erhöhte Mehrwertsteuer-Einnahmen durch erhöhten Konsum
- Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Ausbau Infrastrukturen, frauenpolitische Maßnahmen, demokratische Aneignung der Produktionsbedingungen

Modelle

2. BAG Grundeinkommen in und bei der Partei DIE LINKE. (Sozialdividende)

- ab 16 Jahre 950 € plus KV-Beiträge bei Null-Einkommen (Kinder 475 €)
- BGE sockelt modifizierte SV-Systeme (Bürgerversicherung), steuerfinanzierte Sozialleistungen fließen ins Grundeinkommen ein (außer Wohngeld, Sonderbedarfe)
- Kosten Netto ca. 755 Milliarden €
- Finanzierung: 35 % GE-Abgabe auf alle Nettoeinkommen, Anhebung Sachkapitalsteuer, Einführung Vermögen-, Primärenergie-, Börsen- und Luxusumsatzsteuer, Tobin Tax, Bundeszuschuss
- Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Ausbau Infrastrukturen, frauenpolitische Maßnahmen, demokratische Aneignung Produktionsbedingungen

Modelle

3. Grüne Grundsicherung (Emmler / Poreski, Sozialdividende)

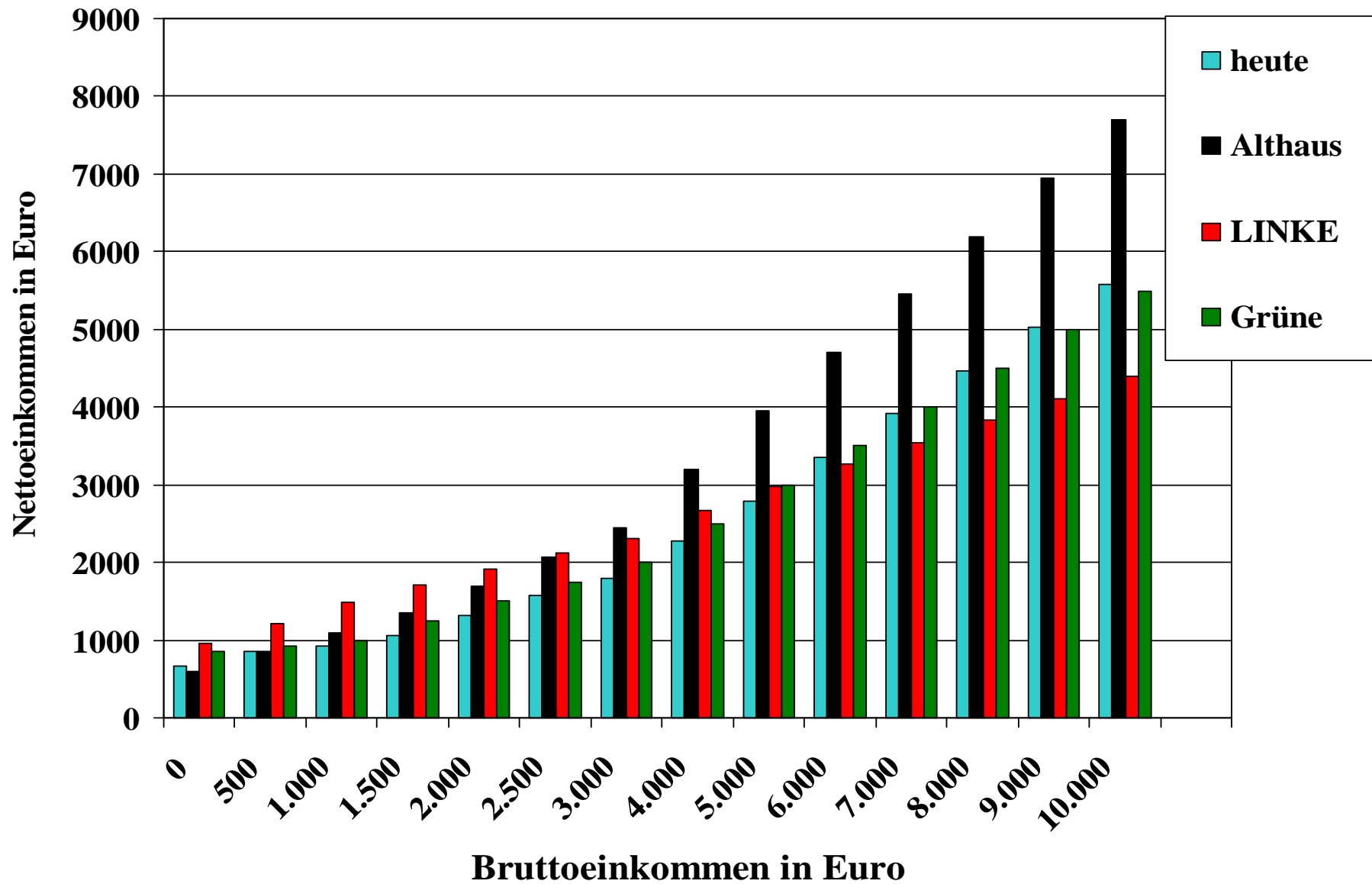
- 500 € plus KdU bei Bedürftigkeit plus KV-Beiträge bei Null-Einkommen (Kinder 400 €)
- BGE sockelt modifizierte SV-Systeme (Bürgerversicherung über Einkommensteuer), steuerfinanzierte Sozialleistungen fließen ins Grundeinkommen ein (außer Sonderbedarfe)
- Kosten Netto ca. 400 Milliarden €
- Finanzierung: 25 % GE-Abgabe auf alle Bruttoeinkommen
- Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Ausbau Infrastrukturen, frauenpolitische Maßnahmen

Modelle

4. Solidarisches Bürgergeld (Althaus, Negative Einkommensteuer)

- 600 € plus 200 € KV-Beiträge (Kinder 300 €) bis Transfergrenze (Kleines Bürgergeld über TG 200 €, Kinder 300 € plus 200 KV-Beiträge)
- steuerfinanzierte Sozialleistungen fließen ins Grundeinkommen ein (außer Sonderbedarfe), Abschaffung Rentenversicherung (dafür Bürgergeldzuschlag im Alter), ersatzlose Abschaffung Arbeitslosenversicherung
- Kosten Netto ca. 400 Milliarden €
- Finanzierung: 50 % vom Brutto als Transferentzug, 25 % Einkommensteuer ab TG
- kein Mindestlohn, sondern Beförderung Niedriglohnsektor, keine Arbeitszeitverkürzung, keine Angaben zu Ausbau Infrastrukturen und frauenpolitische Maßnahmen

Verteilungswirkung im Vergleich - Netto heute und mit Transfer, Single Bürgergeld nach Althaus (CDU), BGE BAG DIE LINKE., Grüne Grundsicherung (Sozialdividende)



Modelle

5. Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (Sozialdividende)

- 660 € plus KV-Beiträge bei Null - Einkommen (Kinder 400 €)
- steuerfinanzierte Sozialleistungen fließen ins Grundeinkommen ein (außer Sonderbedarfe), Sozialversicherung werden modifiziert (Bürgerversicherung), in Rentenversicherung BGE als Grundsockel
- Kosten (Netto??) ca. 516 Milliarden €
- Finanzierung: Vermögensteuer, Erhöhung der Erbschaft- und Schenkungssteuer, Veränderungen Einkommensteuerrecht: kein Grundfreibetrags, Reduzierung Steuervermeidung, Eindämmung Steuerhinterziehung, Wiedereinführung eines Höchststeuersatzes von 53 % für Einkommen ab 100.000 €, Börsenumsatzsteuer (Besteuerung Gewinne aus Finanzmarkttransaktionen), Devisenumsatzsteuer, Erhöhung bestimmter Verbrauchssteuern (Tabak, Branntwein u. ä.)
- Mindestlohn, Arbeitszeitverkürzung, Ausbau Infrastrukturen und frauenpolitische Maßnahmen

Modelle

6. Benedictus Hardorp / Götz Werner (Sozialdividende, substitutiv)

- Beginn mit 600 €, Kinder 300 €, schrittweise Erhöhung
- steuerfinanzierte Sozialleistungen werden gesockelt, fließen später ins Grundeinkommen ein (außer Sonderbedarfe), ebenso SV-Systeme
- Kosten (Netto???) ca. 730 Milliarden € (bei 600/300)
- Finanzierung: Abschaffung aller Steuern, dafür Erhöhung der Mehrwertsteuer
- substitutives GE, ersetzt in GE-Höhe das Lohneinkommen, Mindestlohn möglich, keine Angaben zu Arbeitszeitverkürzung, Ausbau Infrastrukturen und frauenpolitische Maßnahmen